Wie kann man nur dazu forschen? Themenpolitik in der Europäischen Ethnologie

Timo Heimerdinger und Marion Näser-Lather (Hg.)



Wien 2019 Selbstverlag des Vereins für Volkskunde

Inhalt

7 Timo Heimerdinger / Marion Näser-Lather Editorial

Schauplätze

- 11 Timo Heimerdinger / Marion Näser-Lather Einführung: Gute Themen, schlechte Themen
- 29 Christine Bischoff/Cornelia Renggli Schauplätze der Themenpolitik. Aushandlungsprozesse in der Volkskunde/Europäischen Ethnologie
- 53 Silke Göttsch-Elten

 Vom Risiko, ein Volkskundler zu sein!

 Profil und Profilierung in Zeiten der Exzellenz

Zugänge

- 77 Jens Wietschorke
 Does that matter? Überlegungen zur Relevanzfrage
 in der kulturwissenschaftlichen Forschung
- Mirko Uhlig
 Lachen im, mit dem und über das Feld.
 Über das legitime und illegitime Verhältnis
 zu Forschungsgegenstand und -partnern
- 117 Bernd Jürgen Warneken
 Rechts liegen lassen? Über das europäisch-ethnologische
 Desinteresse an der Lebenssituation nichtmigrantischer
 Unter- und Mittelschichten

131 Kaspar Maase

"Volk und Kunst": ein Thema des 18. Jahrhunderts als Gegenstand "positiver Anthropologie" im 21. Jahrhundert?

149 Stefan Groth

Trends als Forschungsthema? Einordnung, Relevanz und Repräsentativität in der empirischkulturwissenschaftlichen Themenbegrenzung

Fälle

175 Karin Bürkert

Von "Harakiri" und "gefährlichen Menschen" – Brauchforschung und fachliche Erregung

199 Lydia Maria Arantes

Das Stricken als volkskundlich-kulturanthropologischer Forschungsgegenstand. Ein leidiges Thema

219 Jonathan Roth

Die dunkle Seite der Macht. Themenpolitik zu politischen Themen

243 Karl Braun

Die Zipfelmütze oder: Vom Öffnen einer *Energiekonserve*. Longue durée – Pathosformel – Hermeneutik

271 Timo Heimerdinger/Marion Näser-Lather Resümee und Ausblick. Zusammenfassung der Tagungsdiskussion

291 Autor*innenverzeichnis